

Advent im Netz: Tür für Tür ein Stück vom See erleben

STETTEN (ako) – Der 1. Dezember ist da – und noch kein Adventskalender parat? Kein Problem: Die Stettener Werbefachfrau Marianne Kaindl stellt einen virtuellen Kalender rund um den See ins Internet. Hinter jedem Türchen verbirgt sich ein Ausflugstipp, ein Rezept oder eine Geschichte.

Im vergangenen Jahr überraschte Marianne Kaindl, Inhaberin einer auf Tourismus spezialisierten Werbeagentur, ihre Kunden mit einem Adventskalender im Internet. Die Resonanz war mit

über 7500 Zugriffen so groß, dass sie sich dazu entschloss, in diesem Jahr einen Bodensee-Adventskalender für alle ins Netz zu stellen. „Tür für Tür ein Stück vom See“, bietet der Kalender ab dem 1. Dezember. Die Region werde leider schwerpunktmäßig als Urlaubsziel nur für den Sommer wahrgenommen. „Mit Bildern aus dem Winter und der Nebensaison machen wir deutlich, dass hier auch außerhalb der Saison jede Menge los ist.“

Allzu viel möchte Marianne Kaindl nicht verraten. „Es soll ja eine Überraschung sein.“ Darum nur ein kleiner

Vorgeschmack: Ein Affe aus Salem, der einen Schneeball bastelt, Advent auf der Meersburg, eine Weihnachtspuppenstube in Hagnau und viele weitere Ziele, Schmankerl, Seh- und Lesenswertes warten hinter den Türchen. Der Kalender ist zwar kalorienfrei, macht aber trotzdem Appetit – auf mehr Informationen.

Leckere Rezepte aus der Region

Zur Not hilft dann vielleicht ein leckeres Bratapfel-Rezept von Gastronomen aus der Region. „Die findet man

garantiert in keinem Rezeptbuch“, verspricht Marianne Kaindl. Das gelte auch für ein Plätzchenrezept aus alter Stettener Küche.

„Vorzugsweise Nebensaison“, das liegt der Tourismusexpertin besonders am Herzen und spiegelt sich in deren Tipps wieder. „Es gibt so viele Ziele, die gerade in der Nebensaison ideal für einen Tagesausflug sind.“ Etwas ausgefallen sind sie dann aber doch, die Tipps aus Stetten: Hinter einem Türchen verbirgt sich zum Beispiel ein Huskyrudel, das zu einer Schlittenfahrt durch den Landschaftspark Bodensee einlädt. Die Tourismusämter vieler Orte aller drei Länder rund um den See waren schnell von der Idee begeistert und beteiligten sich an der für sie kostenlosen Aktion. „Wer mehr über die vorgestellten Tipps wissen möchte, kann sich sofort auf die jeweiligen Seiten weiterklicken.“

Keiner kann vorher spicken

Einen besonderen Service bietet Marianne Kaindl für Bequeme: Wer sich einträgt, bekommt das aktuelle Türchen täglich per Mail geschickt – kostenlos natürlich. „Es haben schon Firmen angefragt, die ihren Mitarbeitern ein tägliches Advent-Häppchen vom See servieren wollen.“

Wer als Kind schon an seinem Adventskalender die Neugierde nicht zügeln konnte und, seiner Zeit voraus, mehrere Türchen öffnete, bekommt hier einen Riegel vorgeschoben: „Es kann nur bis zum aktuellen Datum geöffnet werden, dann bleibt es auch spannend.“



So fängt's heute an: Marianne Kaindl zeigt den Startbildschirm des Bodensee-Adventskalenders.

Foto: ako

i Der Bodensee-Adventskalender von Marianne Kaindl ist im Internet abrufbar unter der Adresse www.bodensee-adventskalender.de.